

# Radeln für Gesundheit und guten Zweck

Benefizaktion „Strampeln in Franken“ gestartet: Initiator Helmuth P. Schuh rief Bürger zum Mitmachen auf

VON UTE NIEPHAUS

**NEUSTADT – Der Startschuss fiel gestern für eine Aktion, die wie kaum eine andere die Komponenten Bewegung, Gesundheitsvorsorge, Umweltschutz, Werbung fürs Radfahren und das Sammeln von Geld für einen guten Zweck vereint. Dies alles wird mit der bereits zum 19. Mal stattfindenden Benefiz-Radler-Aktion „Strampeln in Franken“ erreicht. Wie bereits in den Vorjahren hat sich Initiator Helmuth P. Schuh dieser Aktion wieder voll und ganz verschrieben. Gestern wurde zur Auftaktveranstaltung eingeladen, zu der neben Prominenz auch Tourpaten und Sponsoren gekommen waren.**

Einige fleißige Radlerinnen und Radler, allen voran natürlich Helmuth P. Schuh, hatten vorab schon eine kleine Aufwärmrunde mit dem Fahrrad gedreht und mit ihrer Startspende eine Institution unterstützt – in diesem Fall den Waldkindergarten „Wurzelwichtel“ in Neustadt. Ei-

nige Mädchen und Jungen aus der Kita waren mit ihren Erzieherinnen gekommen, um sich für die Finanzspritze zu bedanken. Diese betrug, nachdem stellvertretender Landrat Bernd Schnizlein noch einen Scheck des Landkreises in Höhe von 100 Euro beigesteuert hatte, 250 Euro.

Zuvor hatte Dr. Norbert Teltschik die Gäste in den Firmenräumen in der Karl-Eibl-Straße begrüßt und das große Engagement hervorgehoben, das Schuh alljährlich mit viel Herzblut in die Aktion „Strampeln in Franken“ investiert.

Der so Gelobte stellte im Anschluss das Tourprogramm vor. Los geht es demnach am 13. Juni um 10 Uhr in Oberzenn. In Richtung „Frohsinnhof“ (Oberntief) wird am Kindergarten gestartet. Die Spende dieser Tour geht auch an diese Kita. In den Genuss des Erlöses der am 4. Juli stattfindenden Radrunde kommt die Jugendverkehrsschule in Diebach. Die Teilnehmer machen sich um 9 Uhr vom Neustädter Marktplatz aus auf den Weg zur Aischmündung. Wer Lust hat, kann sich in

Diespeck und Gutenstetten anschließen. Mitmachen kann man dann wieder am 3. August. Um 9 Uhr geht es vom Marktplatz in Neustadt auf zum „Roten Berg“ nach Weimersheim. Dazu stoßen kann man in Dietersheim und Bad Windsheim. Der Erlös der Tour geht an die Aktion Sternstunden.

Der Waldkindergarten bekommt noch einmal eine Finanzspritze und zwar erhält er den Erlös der am 7. September stattfindenden Tour. Von Neustadt geht es über Dietersheim und Bad Windsheim nach Burgbernheim zu den Streuobstwiesen.

Neben diesen geführten Angeboten gibt es noch Solo-Touren, die vom 1. Juni bis 30. Oktober stattfinden. Unter allen Radlern, die an der Benefizaktion teilnehmen, egal, ob geführte oder Solo-Touren, werden am 30. Oktober drei Preise verlost.

Dann wird auch feststehen, wie viele Kilometer in diesem Jahr gestrampelt wurden. In den vergangenen Jahren seien, so Bernd Schnizlein, 193.000 Kilometer zusammengekommen. „Das ist eine tolle Sa-

che, auf die man stolz sein kann.“ Zudem profitiere jeder Teilnehmer gesundheitlich und die sozialen Einrichtungen finanziell.

Dies konnte Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt nur unterstreichen. Sie zollte allen Teilnehmern großen Respekt – hier erlebe man Bürgerengagement. „Irgendwann fahre ich auch mal mit“, versprach sie. Darauf wollte sich Landtagsabgeordneter Harry Scheuenstuhl spontan nicht festlegen. Er freute sich wie auch Hildegard Schlez vom Bayerischen Landessportverband (BLSV), dass Schuh immer wieder Sponsoren finde, die sich einbringen. Sport stehe für Gesundheit, Gesellschaft und Integration, merkte Schlez an.

Der Neustädter Stadtrat und Radwegebeauftragte Günther Leidenberger lobte den Ausbau des Radwegenetzes, noch mehr Radverbindungen seien allerdings weiter nötig. Startunterlagen für die Touren gibt es bei der Firma Klör, Karl-Eibl-Straße 62, in Neustadt und bei der Esso-Tankstelle, Nürnberger Straße 1-3, in Bad Windsheim.



Helmuth P. Schuh (links außen stehend) schaffte es auch in diesem Jahr wieder, zahlreiche Sponsoren, Tourenpaten, Prominenz und Vertreter sozialer Einrichtungen, die mit einer Spende bedacht werden, zu Beginn der Benefizaktion „Strampeln in Franken“ zusammenzubekommen. Foto: Ute Niephaus

# Für den guten Zweck wird verdoppelt

## Drei der vier geführten Touren der Aktion Strampeln in Franken finden rund um Bad Windsheim statt

VON NICO CHRISTGAU

BAD WINDSHEIM – Radfahren für den guten Zweck unter dem Motto Strampeln in Franken: Im Mehrzweckraum der Seniorenresidenz stellte Organisator Helmuth P. Schuh Vertretern von Tourpaten, Spendenempfängern und Politik das Programm vor.

Die Startspende für die Touren beträgt je fünf Euro, die der Tourpate noch einmal verdoppelt. Pro Person kommen also zehn Euro bei der vorgesehenen sozialen Einrichtung an. Die Spende sei aber freiwillig, sagt Schuh: „Wenn jemand sagt, ich zahl nix, dann darf er auch so mitfahren.“ Nach jeder Tour findet außerdem eine Verlosung dreier Tagespreise statt.

„Die Touren sind diesmal sehr Bad-Windsheim-lastig“, sagte Schuh zur Freude der Anwesenden. Los geht es am Mittwoch, 13. Juni, mit der Sparkassen- Etappe (10 Uhr) von Obernzenn über Illesheim mit Stopp an der Aischquelle und Ergersheim nach Oberntief – mit Besichtigung des Frohsinnshofes – und wieder zurück. „Ich hab’ das getestet, da müssen wir über die B 13 zur Aischquelle, da schieben wir die Räder rüber.“ Der Erlös geht an den Kindergarten Obernzenn.

„Die Stammradler hätten echten Wein gewollt.“

Organisator Helmuth P. Schuh

Am Mittwoch, 4. Juli, strampeln die Radfahrer ab 9 Uhr vom Neustädter Marktplatz los (Neustadtwerke-Etappe). „Dann geht’s rechts der Aisch runter bis zur Aischmündung“, sagt Schuh, mit 80 Kilometern hin und zurück sei dies die weiteste Tour. Am Kreuzberg lege man auch einige Höhenmeter zurück, „doch es sind nur sechs oder sieben Normalradfahrer, der Rest hat E-Bikes“, erzählt der Organisator aus Erfahrung und schmunzelt.

Bei der dritten geführten Etappe ist die Gesundheitskasse AOK Tourpate: Von Neustadt über Dietersheim und Bad Windsheim führt die Strecke nach Weimersheim. Dort findet eine Führung durch den Weinberg mit anschließender Kostprobe einer „alkoholfreien Weinschorle“ statt: „Die Stammradler hätten echten Wein gewollt.“ Die Spende geht an die Aktion Sternstunden, was Marianne Schweiger besonders freut, da die Aktion heuer ihr 25. Jubiläum feiert.

Von Neustadt nach Burgbernheim führt die Neue-Apotheke-Etappe am Freitag, 7. September. Zugestoßen werden kann – wie bei den anderen Etappen auch – an den Orten, die dazwischenliegen, hier Dietersheim oder Bad Windsheim. Radler, die nicht so gerne in der Gruppe fahren, haben die Möglichkeit, eine Solo-Radtour zu unternehmen. Für eine Spende von fünf Euro erhalten Interessierte ein kostenloses Starterpaket.

Manfred Beuke, Bereichsleiter der AOK, ergänzte, dass zwei der Touren in den Sommerferien stattfinden und auch für Familien geeignet seien: „Man kommt an Orte, an die man sonst nicht kommt.“ Bezirksrat Ronald Reichenberg dankte Schuh für das „soziale Engagement“ und die Arbeit, die meist im Stillen geschehe.

1999 hat Schuh mit seinen Benefizaktivitäten begonnen, 193000 Euro zeigt das Spendenbarometer an. „Ich habe den besten Grund, es nicht mehr zu machen“, sagt er, denn seine Frau sei pflegebedürftig. Doch seine Motivation ist groß, die 20 Jahre und auch die 200000 Euro vollzuziehen.

→ Startkarten gibt es ab sofort. In Bad Windsheim sind diese bei Radio Meyer, der Tankstelle Gurrath, in der Therme und im Fotostudio Heckel erhältlich.



## Strampeln in Franken 2018

Mit vier geführten Radtouren für Jedermann in diesem Sommer und einem neu aufgelegten Starterpaket für Solotouren geht die Aktion „Strampeln in Franken“ des unermüdlichen und erfindungsreichen Neustädter Radsportlers Helmuth P. Schuh in eine neue Runde. Unter diesem schon bestens bekannten Logo sollen sich erneut Fitness, Kultur, Benefiz und Genuss vereinen.

Mit ihrer Startspende, die von den jeweiligen Tourpaten verdoppelt wird, nehmen die teilnehmenden Radler jeweils an der Verlosung von Tagespreisen und zum Finale an einer großen Verlosung mit Reisen nach Berlin und München und einer Premium-Weinprobe als Hauptgewinne teil. Die Spendenerlöse werden in diesem Jahr Kindergärten in Neustadt und in Oberzenn, der Jugendverkehrsschule in Ortsteil Diebach sowie der „Aktion Sternstunden“ zu Gute kommen.

Zur diesjährigen Auftaktveranstaltung im Mai hat sich bei der Firma Richard Köstner KG in Neustadt eine große Schar von Radlern, Unterstützern und Empfängern der Spenden zusammengefunden. Die Teilnehmer wurden mit einem fröhlichen Lied der Wurzelwichtel-Kinder des Neustädter Waldkindergartens begrüßt. Sie dürfen sich über die verdoppelte und zusätzlich mit dem Scheck des Landkreises aufgestockte Startspende freuen. Die anwesenden Vertreter der Politik, des Sports ebenso wie Gastgeber Dr. Norbert Teltschik würdigten zu diesem Anlass die unermüdlichen Ideen und die Leistung Schuhs, immer wieder Mitstreiter zu begeistern, die kräftig in die Pedale treten oder tief in die Spendentasche greifen.

Die Touren „Strampeln in Franken“  
**Mittwoch, 13. Juni 2018**  
**SPARKASSEN-ETAPPE**  
**„Zum Frohsinnhof“**

10 Uhr Start in Oberzenn, vor dem Kindergarten; Fahrt über Illes-

heim, Ergersheim nach Oberntief, dort Führung und Besichtigung des Frohsinnhofes. Einkehrschwung im Gasthaus Schwarzer Adler, Fam. Deininger, Oberntief.

Rückfahrt nach Oberzenn; Tourausklang sowie Verlosung der 3 Tagespreise auf der Terrasse der Kleinen Seehexe.

Ende: ca. 17 Uhr

Spende für den Kindergarten Oberzenn.

**Mittwoch, 4. Juli 2018**

**NEUSTADTWERKE-ETAPPE**

**„Zur Aismündung“**

9:00 Uhr Start am Neustädter Marktplatz; 9:15 Uhr Start in Diepspeck vor dem Rathaus;

Weiterfahrt auf dem Aischtalradweg (rechts der Aisch) bis zur Aismündung; Einkehrschwung im Brauhaus am Kreuzberg, Rückfahrt auf dem Aischtalradweg nach Gutenstetten. Tourausklang im Radlertreff mit Verlosung der 3 Tagespreise. Ende: ca 17 Uhr

Spende für die Jugendverkehrsschule Diebach

**Freitag, 3. August 2018**

**AOK-Etappe**

**„Zum Roten Berg“**

9:00 Uhr Start am Neustädter Marktplatz; 9:30 Uhr Start in Dietersheim vor dem Rathaus; Fahrt nach Bad Windsheim, Weimersheim, dort Führung durch den Weinberg mit kleiner Kostprobe und Einkehrschwung in der

Winzerstube. Rückfahrt nach Bad Windsheim in die Senioren-Residenz zum Tourausklang mit Verlosung der 3 Tagespreise, gestiftet von der Kanzlei Raab & Kollegen.

Rückfahrt nach Neustadt. Ende: ca 17 Uhr

Spende für die Aktion Sternstunden

**Freitag, 7. September 2018**

**NEUE-APOTHEKE-ETAPPE**

**„Zu den Streuobstwiesen“**

9:00 Uhr Start Neustädter Marktplatz; 9:30 Uhr Start in Dietersheim vor dem Rathaus;

Fahrt nach Bad Windsheim, Burgbernheim. Führung durch die Streuobstwiesen; Einkehrschwung in einem Burgbernheimer Gasthaus; Rückfahrt zum Tourausklang nach Bad Windsheim mit Verlosung der 3 Tagespreise;

Rückfahrt nach Neustadt. Ende: ca. 17 Uhr.

Spende für den Waldkindergarten in Neustadt a. d. Aisch

Neben den geführten Touren können Sie für Ihre persönliche Radtour unter anderem bei „Klör-Fahrräder & Mehr“ in Neustadt ein **Starterpaket für Solofahrten vom 1. Juni bis 30. Oktober** „Auf den Spuren des Aischtalradweges“ für fünf Euro erwerben, die ebenfalls, durch einen Tourpaten verdoppelt, einem lokalen, gemeinnützigen Zweck zufließen.



## Strampeln in Franken

### Benefizaktion zugunsten sozialer Einrichtungen im Landkreis

Das Benefizrad von Helmut P. Schuh ist entstaubt und von Spinnweben befreit. Der langjährige Organisator von „Strampeln in Franken“ eröffnete kürzlich in Neustadt a.d.Aisch mit vielen Unterstützern eine neue Runde der bewährten Aktion. Im Vordergrund des vielseitigen Programms stehen die vier Attribute: Fitness, Kultur, Genuss und Benefiz.

Ab dem **1. Juni bis 30. Oktober 2018** können Fahrradfahrer, die nicht so gerne in der Gruppe fahren, mit „Solo-Radtouren“ durchstarten. Die Starterpakete sind in Neustadt a.d.Aisch bei der Firma Klör Zweiräder und Mehr sowie in Bad Windsheim in der ESSO-Tankstelle erhältlich. Weiter geht es mit geführten Radtouren am **Mittwoch, 13. Juni 2018** „Zum Frohsinnhof“, **Mittwoch, 4. Juli 2018** „Zur Aischmündung“,

**Freitag, 3. August 2018** „Zum roten Berg“ und **Freitag, 7. September 2018** „Zu den Streuobstwiesen“. Die Startgeldspenden über 5 Euro kommen Kindergärten und sozialen Einrichtungen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zugute. Tourpaten verdoppeln die Spenden. Landrat Helmut Weiß, Schirmherr der Aktion, dankt bereits heute allen Unterstützern für ihr Engagement. Alle Radlerinnen und Radler der Benefizaktion nehmen außerdem an einer großen Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es eine Reise nach Berlin, nach München sowie eine Premium-Weinprobe für jeweils zwei Personen. Das Terminheft mit allen wichtigen Informationen liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und steht unter [www.strampeln-in-franken.de](http://www.strampeln-in-franken.de) zum Download zur Verfügung.



Zur Eröffnungsrunde um Neustadt a.d.Aisch mit abschließender Präsentation der Benefizaktion bei der Firma Köstner fanden sich bereits viele Radler, Sponsoren, Unterstützer und Spendenempfänger ein.

## In Oberzenn wird losgestrampelt

Auftakt der diesjährigen Touren

**OBERZENN (pm/pat) - Am kommenden Mittwoch, 13. Juni, startet die erste Etappe der diesjährigen Benefizaktion „Strampeln in Franken“. Dies teilte jetzt Initiator Helmuth P. Schuh mit. Pünktlich um 10 Uhr werde Bürgermeister Markus Heindel vor dem Oberzener Kindergarten den Startschuss geben.**

Bereichert wird die Eröffnung von den Kindergartenkindern mit einem kleinen Liedbeitrag. Von Oberzenn aus geht es zunächst über die Panzerstraße nach Sontheim, Westheim und Illesheim und anschließend weiter zu einem kleinen Stopp an der Aischquelle. Über Wiebelsheim, an Ergersheim vorbei, erreichen gegen Mittag die Radler das Ziel Oberntief. Dort steht eine Führung durch den Frohsinnhof auf dem Programm. Weil Rad fahren bekanntlich Hunger und Durst verursachen, geht es danach zum Einkehrschwung in das örtliche Gasthaus. Zurück fährt die Gruppe über Unterntief und Külsheim, Ickelheim nach Oberzenn. Auf der Seeterrasse der Kleinen Seehexe wird es dann noch mal spannend, denn die frühere Karpfenkönigin Katrin I. fungiert im Anschluss an die knapp 50 Kilometer lange Tour als Glücksfee und wird drei von der Sparkasse gestiftete Preise ziehen. Ein Gewinner steht heute schon fest, denn die eingenommenen Startspenden gehen an den Oberzener Kindergarten und obendrein werden diese Einnahmen vom Tourpaten – das ist an diesem Tag die Sparkasse – verdoppelt.

## Haus der kleinen Forscher Kindergarten Sonnenschein erhält besonderes Zertifikat

MARKTBERGEL – Seit gut zwei Jahren wird im Kinderhaus Sonnenschein mit den Kindern noch intensiver als früher geforscht. Nun darf sich die Einrichtung von Leiterin Doris Hanauer für die kommenden zwei Jahre „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Dieses Zertifikat übergab kürzlich die zuständige Stiftung aus Berlin.

Federführend beim genauen Hinterfragen und Analysieren ist im Haus Sonnenschein Heike Eckstein, die sich bei Fortbildungen bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ immer wieder neue Anregungen holte und diese ins Team einbrachte. Eckstein hat mit Hanauer auch den Antrag für die Zertifizierung gestellt.

Das Projekt, welches das Kinderhaus einrichtete, sorgte beim Nachwuchs für viele Aha-Erlebnisse und Gaumenfreuden. Die Kinder beobachteten, fotografierten und dokumentierten das Gedeihen von Hermann, ein em Kuchenteig, der über mehrere Tage reift, von dem immer ein bisschen aufgehoben, weitergegeben oder wiederverwendet werden kann.

Kerstin Lesche vom Haus der kleinen Forscher, die das Zertifikat überreichte, war begeistert von der genauen Dokumentation und über den Gemeinschaftssinn im Kinderhaus. Während einer kleinen Andacht mit Pfarrer Dirk Brandenburg übergab sie die Auszeichnung an Kindergartenleiterin Doris Hanauer und befragte die Kinder, die einen Ansteckbutton als Erinnerung bekamen, nach weiteren Forschungsarbeiten. So wurde ihr stolz erzählt, das nicht nur in der Lernwerkstatt viel geforscht wird, sondern auch in anderen Gruppen, wie bei den Schulkindern, die den Stromkreis unter die Lupe genommen haben, oder im Garten des Kinderhauses, wo es Möglichkeiten gibt, Wasser in verschiedenen Varianten genauer zu untersuchen. Das Kinderhaus Sonnensch ein lag mit seinem Gesamtergebnis über dem Durchschnitt, verriet Lesche. Nach den zwei Jahren kann ein neues Projekt eingereicht werden. su



Angefeuert von den Kleinen des Kindergartens machen sich die Radler bereit, um die 50-Kilometer-Runde abzuspulen und damit Spenden zu sammeln. Foto: Helmut Meixner

## **Strampeln für Kinder**

### **Erste Tour der Benefiz-Radlaktion**

OBERNZENN – Aischquelle, Frohsinnshof und danach ein Einkehrschwung ins Gasthaus Schwarzer Adler in Oberntief: Die erste Etappe der Benefizaktion Strampeln in Franken am Mittwoch, 13. Juni, führt durch die landschaftlich reizvolle Gegend der Windsheimer Bucht. Start ist um 10 Uhr vor dem Obernzener Kindergarten. Teilnehmer aus Bad Windsheim können sich an der Panzerstraße vor der Illesheimer Kaserne den Radlern anschließen. Nach der Stärkung geht es zurück nach Obernzenn. Dort wird es spannend: Die ehemalige Karpfenkönigin Katrin Uano fungiert als Glücksfee und zieht drei von einem Sponsor gestiftete Preise. Die Startspenden kommen dem Kindergarten Obernzenn zugute. gla

# Auf die Fahrräder, fertig, Gutes tun



Rund 30 Radel-Freunde sind am gestrigen Freitag bei der Aktion „Strampeln für Franken“ in Neustadt gestartet, zu den Zwischenzielen gehörte der Bürgerbrunnen in Bad Windsheim. Nach dem Startschuss des Zweiten Bürgermeisters Rainer Volkert und mit rund doppelt so vielen Fahrradfahrern wie zuvor ging es für die Teilnehmer weiter zum Weimersheimer Roten Berg. Dort gab es eine Kostprobe in einer Winzerstu-

be, ehe es für die Teilnehmer zurück in die Bad Windsheimer Seniorenresidenz ging. Unter allen Teilnehmern wurden sechs Preise verlost. Die Einnahmen aus der Startgebühr über rund 300 Euro werden von der AOK verdoppelt und kommen der Aktion Sternstunden zugute, erinnerte Organisator Helmuth P. Schuh. Landtagsabgeordneter Hans Herold lobte Schuhs „großartiges Engagement“. af/Foto: Anna Franck

# Morgen wird wieder gestrampelt

Erlös für guten Zweck

**NEUSTADT – Führten die beiden letzten Touren zur Aischquelle und -mündung, steht mit der dritten Etappe am morgigen Freitag der „Rote Berg“ in Weimersheim auf dem Strampeln-in-Franken-Programm.**

Laut Organisator Helmuth P. Schuh erfolgt um 9 Uhr auf dem Neustädter Marktplatz der Startschuss. Über Dietersheim (Start dort ist um 9.30 Uhr vor dem Rathaus) geht es weiter nach Bad Windsheim und Weimersheim. Dort steht eine kleine Weinbergführung an. Bevor es zum Einkehrschwung in die Winzerstube geht, gibt es für die Pedalritter eine kleine Kostprobe der Winzerfamilie Popp. Der Tourausklang findet bei Obst und frischen Getränken in der Seniorenresidenz in Bad Windsheim statt. Die Aktion Sternstunden bekommt nicht nur die Radler-Startspenden dieses Tourtages, sondern eine Krankenkasse verdoppelt diese Summe, sodass zehn Euro pro Radler in die Spendenkasse fließen. Mit 55 Kilometern ist diese Tour wieder gemäßigt, während bei der Tour zur Aischmündung 97 Kilometer zurückzulegen waren. Trotzdem hatten daran 54 Radler teilgenommen.

# Zu den Streuobstwiesen

## Benefizradler starten ihre Tour nach Burgbernheim

**NEUSTADT (pm/ad) – Zu den „Streuobstwiesen“ nach Burgbernheim führt die gut 60 Kilometer lange Septembertour der Benefizaktion Strampeln in Franken. Los geht es auf dem Neustädter Marktplatz, am Freitag, 7. September, um 9 Uhr.**

Bürgermeister Klaus Meier gibt zusammen mit der Deutschen Zuckerrübenkönigin Alica I. den Startschuss. Eine halbe Stunde später vor dem Rathaus in Dietersheim stoßen Bürgermeister Robert Christensen und weitere Benefizradler dazu.

Weiter geht es nach Bad Windsheim. Um 10.45 Uhr erfolgt auf dem Marktplatz der letzte Startschuss zur Weiterfahrt nach Burgbernheim. dort geht es zum Einkehrschwung. Als Höhepunkt steht unter Leitung des Stadtgärtners Ernst Grefig eine interessante Führung durch die Streuobstwiesen auf dem Programm.

Für Burgbernheims Bürgermeister Matthias Schwarz ist es Ehrensache, die Pedalritter in seiner Stadt zu begrüßen. Die Verlosung wird es dieses Mal gleich nach dem Mittag-

essen geben. Es stehen drei Preise zur Verfügung; obendrein gibt es an diesem Tourtag noch fünf Apothekengutscheine zu gewinnen, Bürgermeister Matthias Schwarz spendiert zudem einen Sonderpreis, heißt es in der Pressemitteilung.

Schon vor der Verlosung steht der Hauptgewinner fest, denn Strampeln in Franken radelt immer für einen guten Zweck. Die Wurzelwichtel des Waldkindergartens in Neustadt sind im Jahr 2018 die Glücklichen. Sie erhalten die fünf Euro Startspende je Radler, die zudem durch den Tourpaten verdoppelt werden. Pate an diesem Tag ist der Apotheker Helmut Bauhof aus Neustadt.

Benefizorganisator Helmuth P. Schuh hofft auch bei der letzten geführten Tour in diesem Jahr erneut auf eine zahlreiche Beteiligung. Bei den vorangegangenen Fahrten waren trotz der schweißtreibenden Temperaturen jeweils immer mehr als 50 Radlerinnen und Radler mit von der Partie. Die Rückkunft in Neustadt ist für 17 Uhr geplant.

## NEUSTADTWERKE erneut Tourpate bei Strampeln in Franken

Das Benefizrad von Helmuth P. Schuh, dem Organisator von "Strampeln in Franken", dreht sich auch in diesem Jahr weiter und die NEUSTADTWERKE übernahmen zum wiederholten Male eine Tourpatenschaft.

Die NEUSTADTWERKE-Etappe „Zur Aismündung“ fand am Mittwoch, den 04.07.2018, statt.



Foto: Ehrlinger, NEUSTADTWERKE

Um 9.00 Uhr gab Erster Bürgermeister Klaus Meier vor dem Rathaus am Marktplatz in Neustadt den obligatorischen Startschuss.

Die Tour führte dann durch eine landschaftlich reizvolle Strecke entlang von Wiesen, Wäldern und Weihern nach Trailsdorf bis zur Aismündung. Bevor es zum Einkehrschwung ging, mussten die fleißigen Radler den Aufstieg zum

Kreuzberg mit ca. 100 Höhenmetern bewältigen. Frisch gestärkt ging es dann weiter mit dem Rad zurück in den heimischen Landkreis. Der Tourausklang und die Verlosung der drei Tagespreise fand in Uehlfeld statt.

### Wir verdoppeln den Erlös!

Bei rund 54 Tour-Teilnehmern kamen Startgelder in Höhe von 270€ zusammen.

Als Tourpate verdoppeln bzw. runden die NEUSTADTWERKE den Erlös auf 600€ auf! In diesem Jahr unterstützen wir die Jugendverkehrsschule in Diebach.

Die NEUSTADTWERKE bedanken sich ganz herzlich bei den fleißigen Radlern und dem Organisator Helmuth P. Schuh für die tolle Etappe und den unermüdlchen Einsatz.



Foto: Ehrlinger, NEUSTADTWERKE

FLZ  
08.09.2018

## Unverzagt auf die letzte geführte Tour



Bei leichtem Regen kamen die Teilnehmer der letzten geführten Radtour der Benefizaktion Strampeln in Franken in diesem Jahr in Burgbernheim an. Initiator Helmuth P. Schuh ist links im Bild im blau-weißen Radler-Dress zu sehen. Am späten Freitagvormittag waren sie in Neustadt gestartet. Über einen Zwischenstopp in der Kurstadt kamen sie schließlich am Fuße der Frankenhöhe an und wurden von Bürgermeister Matthias Schwarz begrüßt.

ia/Foto: Gerhard Meierhöfer



PRESSEMITTEILUNG

## **Helmuth P. Schuh für Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert**

Neustadt a. d. Aisch. 12. September 2018. Helmuth P. Schuh ist für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert. Schuh wurde bereits 2017 mit dem Mittelfränkischen Sportpreis ausgezeichnet und geht nun ins Rennen um den Dachpreis der Preise für sein freiwilliges Engagement. Ausgezeichnet wurde insbesondere das „Projekt 7.0“ – das war die Tour vom Bodensee nach Berlin - sowie für seine über Jahre (seit 1999) durchgeführten Benefizaktivitäten mit dem Rad. Hier konnten bis heute über 190000 Euro an Spenden „eingefahren“ werden. Dieser besondere Einsatz erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung.

### **Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld**

Schuh hat jetzt die Chance bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 5. Dezember 2018 in Berlin geehrt zu werden. Moderatorin an diesem Abend ist die bekannte TV-Moderatorin Dunja Hayali. Über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis stimmen die Bürgerinnen und Bürger vom 12. September bis 22. Oktober 2018 online ab. Ferner gewinnen die weiteren 50 Platzierten je eine Woche Berlin-Aufenthalt. Auch die Abstimmenden können gewinnen. Unter allen die gevotet haben, werden zudem 50 Lose der Deutschen Fernsehlotterie gemeinnützige Gesellschaft mbH / Stiftung Deutsches Hilfswerk verlost.

### **Der Deutsche Engagementpreis**

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Rund 700 Wettbewerbe und Preise gibt es in Deutschland für freiwilliges Engagement. Sie können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

### **Bundesministerin Dr. Franziska Giffey hat die Nominierungsurkunde unterschrieben**

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung. Angesiedelt ist der Deutsche Engagementpreis beim Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin.

### **Wie stimme ich ab**

Der Shortlink zum Porträt: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/helmut-p-schuh/> Detaillierte Informationen zum Verfahren des Online-Votings findet man ebenso auf der Seite: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/teilnahmeinformationen/>



DEUTSCHER  
ENGAGEMENT  
PREIS



Montag, August 17, 2018

## Helmuth P. Schuh ist nominiert



Helmuth P. Schuh (Mitte) ist vom Bayerischen Landes-Sportverband für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert worden, als einer von etwa 550 Kandidaten für die mit 10 000 Euro dotierte Auszeichnung. Im Vorjahr war der passionierte Radsportler aus Neustadt bereits mit dem Mittelfränkischen Sportpreis bedacht worden. Mehr als 190000 Euro haben in den vergangenen 19 Jahren die Benefiz-Radaktionen des heute 72-Jährigen an Spenden erbracht, die ohne Abzug der Region zu Gute kamen. Schuh dankte bei dieser Gelegenheit all den Mitradlern, ohne die das Geld nicht zusammen gekommen wäre. Bei der Übergabe der Nominierungsurkunde würdigte Neustadts Bürgermeister Klaus Meier (rechts) den herausragenden Einsatz Schuhs für gute Zwecke, er stelle damit „ein Vorbild für uns alle“ dar. Die Stadt sei ihm dankbar. Landratsstellvertreter Dr. Bernd Schnizlein gratulierte Schuh zu seiner Nominierung und nannte seine Aktionen „ein Sinnbild für ehrenamtliches Engagement“. Beide Politiker forderten auch zum Abstimmen im Internet auf: Unter [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) kann bis 22. Oktober für Schuh „gevotes“ werden.

gg/Foto: Gabriele Graßl



Helmuth P. Schuh (Mitte) erhielt aus den Händen von Neustadts Bürgermeister Klaus Meier (rechts) die Nominierungsurkunde für den Deutschen Engagementpreis 2018. Auch stellvertretender Landrat Bernd Schnizlein (links) war zu der feierlichen Übergabe gekommen. Foto: Christa Frühwald

## Schuh wurde für Engagementpreis nominiert

Radsportler und Spendensammler erhielt Urkunde aus den Händen des Bürgermeisters

VON CHRISTA FRÜHWALD

**NEUSTADT – Helmuth P. Schuh ist seit Jahren als Organisator von Benefiz-Radtouren bekannt und hat mittlerweile fast 200000 Euro an Spenden für soziale Zwecke in der Region gesammelt. Nun erhielt er auf Vorschlag des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) die Nominierungsurkunde für den Deutschen Engagementpreis 2018.**

Neustadts Bürgermeister Klaus Meier freute sich, Schuh die von der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey unterzeichnete Urkunde überreichen zu dürfen. Bereits im

vergangenen Jahr sei Schuh mit dem mittelfränkischen Sportpreis gewürdigt worden, betonte er.

Schuhs „ehrenamtliches Lebenswerk“ führe bis ins Jahr 1999 zurück, wusste Meier. Seitdem sei Schuh im Radsport mit vielen Benefiz-Veranstaltungen aktiv und aus dem Landkreis nicht mehr wegzudenken. Es sei bewundernswert, wie viel Zeit, Energie und Nerven er in seine Projekte einbringe. Mit Sponsoren, Helfern und Unterstützern habe er sich über Jahrzehnte ein Netzwerk geschaffen, dass er optimal nutze. Schuh sei ein großes Vorbild in einer oftmals egoistischen Gesellschaft, hob Meier außerdem

hervor. Auch stellvertretender Landrat Bernd Schnizlein kam, um Schuh die Daumen zu drücken.

Denn der Radsportler ist noch nicht am Ziel angelangt. Rund 700 Ausrichter von Preisen für freiwilliges Engagement – wie etwa der BLSV – können ihre Preisträgerinnen und Preisträger ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis schicken. Die Bürgerinnen und Bürger stimmen nun bis zum 22. Oktober über den mit 10000 Euro dotierten Publikumspreis online ab. Der Deutsche Ehrenamtspreis wäre die Krönung des Schaffens von Schuh. Meier hoffte, dass viele Menschen ihn unterstützen.

# 3580 Euro für den guten Zweck erradelt

## Aktion Strampeln in Franken im Landratsamt feierlich abgeschlossen – Urkunden an die fleißigsten Sportler

NEUSTADT – 3580 Euro haben fleißige Radler bei der Aktion Strampeln in Franken für den guten Zweck erradelt. Neun von ihnen waren an mindestens vier geführten Touren und bei einer Solo-Radtour dabei, wofür ihnen Landrat und Schirmherr Helmut Weiß gestern im Foyer des Landratsamtes Urkunden übergab.

„Das ist ein toller Erfolg, man sieht es an den Leuten, die hier sind“, sagte Helmut Weiß. Sowohl er als auch unter anderem Neustadts Bürgermeister Klaus Meier und Bad Windsheims Zweiter Bürgermeister Rainer Volkert würdigten die Leidenschaft und das Herzblut, das Organisator Helmuth P. Schuh in diese Aktion stecke und dankten ihm für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz.

Nachdem die Kinder des Neustädter Waldkindergartens Wurzelwichtel ein adventliches Lied zum Besten gegeben hatten, verteilten Weiß und Schuh Urkunden an diejenigen Radler, die an mindestens vier geführten Touren und einer Solo-Tour am Start waren: Alfred Bauereiß aus Schauerheim, Erhard Beck aus Walddachsbach, Margarete Kilian aus Kotzenaurach, Hans Paulus aus Altheim, Erwin Strebel und Inge Strebel aus Gutenstetten, Helmut Schatz aus Bad Windsheim, der verhindert war, sowie an Monika Weißfloch aus Neidhardswinden und Helmut P. Schuh selbst. Anschließend zog die Zuckerrübenkönigin Alica I. drei Hauptpreise und übergab sie an die Gewinner.

200000 Euro sind das Ziel

Die Startspende für die Touren hatten je fünf Euro betragen, die die jeweiligen Tourpaten noch einmal verdoppelten. Pro Person kamen also zehn Euro bei der vorgesehenen sozialen Einrichtung an. Die Tourpaten waren die Gesundheitskasse AOK, die Neue Apotheke Neustadt, die Neustadtwerke, die Sparkasse sowie Peter Streng, ehemaliger Vizepräsident des Bunds Deutscher Radfahrer. Der Erlös ging am gestrigen Freitag an den Kindergarten Sonnenblume in Obernzenn, die Aktion Sternstunden, den Waldkindergarten Wurzelwichtel, die Jugendverkehrsschule in Diebach und die Aktion Blaulicht.

Helmut P. Schuh hat 1999 mit seinen Benefizaktivitäten begonnen, 196492,37 Euro zeigt das Spendenbarometer mittlerweile an. „Ich möchte die Ziellinie mit 20 Jahren und 200000 Euro überschreiten“, so sein selbsternanntes Ziel.



Vor dem Landratsamt versammeln sich Radfahrer, Organisatoren, Vertreter der Politik, Tourpaten, Spendenempfänger und Sponsoren für ein gemeinsames Gruppenbild.

# Fitness, Kultur und Genuss in einem

Helmuth P. Schuh ist seit 1999 der Motor der Benefizaktion – 196 492 Euro in dieser Zeit zusammengekommen

VON CHRISTA FRÜHWALD

**NEUSTADT – Den krönenden Abschluss fand die Aktion „Strampeln in Franken“ vor einer großen Gästekulisse im Foyer des Neustädter Landratsamtes. Seit 1999 ist Helmuth P. Schuh der Motor der Benefiz-Veranstaltung, bei der in diesem Jahr wieder eine stattliche Summe von 3580 Euro zusammenkam. Schirmherr war Landrat Helmut Weiß.**

Es sei erneut ein toller Erfolg gewesen, der an erster Stelle Schuh zu verdanken sei, betonte der Landrat. Auch Zuckerrübenkönigin Alica I. war anwesend und agierte als Glücksfee bei der Ziehung der drei Hauptpreise. Jährlich fänden Schuhs Touren viel Anklang bei den Mitfahrern. Die Förderer, Sponsoren und Tourpaten leisteten ebenfalls einen Super-Betrag, wurde betont. Mit unglaublicher Leidenschaft und viel Herzblut stelle Schuh diese Aktion

immer wieder auf die Beine, so der Landrat. Neustadts Bürgermeister Klaus Meier brachte ebenfalls seine Freude zum Ausdruck. Er sei stolz auf Schuh, da er schließlich auch ein Neustädter Bürger sei. Seit 1999 sei er ein Vorbild für viele. „Ich ziehe meinen Hut vor ihm“, sagte Meier. Schuh habe sich in den vielen Jahren ein Netzwerk geschaffen, das seinesgleichen suche. Er kenne wichtige Leute und Sponsoren, die ihn für den guten Zweck unterstützen. Insgesamt 196 492 Euro kamen in den knapp 20 Jahren zusammen. Schuh wolle die 200 000 Euro im kommenden Jahr noch voll machen.

Auch Bad Windsheims stellvertretender Bürgermeister Rainer Volkert würdigte die Aktion „Strampeln in Franken“. Radfahrend den Landkreis zu erkunden und damit etwas für die Gesundheit zu tun, sei eine tolle Sache. „Man verbindet Fitness, Kultur und Genuss“, so Volkert. Das Besondere dabei seien jedoch der sinnvoll eingesetzte Spendenerlös.

Hildegard Schlez, Ehrenkreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV), erklärte, dass Sport viel bewege und ohne das Ehrenamt vieles nicht möglich wäre. Sport stehe für Bewegung, Gesundheit und Integration. Es sei ein „ganz großes Projekt“, das Schuh da leiste, so Schlez.

Die Spenden wurden im Rahmen der Veranstaltung symbolisch an die fünf Organisationen übergeben. Unter den Profiteuren waren Christine Eberle von der Aktion Sternstunden in München, Sandra Besold, Leiterin des Neustädter Waldkindergartens „Wurzelwichtel“, sowie Neustadts Bürgermeister Klaus Meier und Claudia Lang von der Polizei für die Jugendverkehrsschule Neustadt-Diebach sowie Pfarrer Leonhard Heiwelt für den Kindergarten Sonnenblume in Oberzenn. Bedacht wird zudem die Aktion „Blaulicht“. Als Tourpaten agierten Apotheker Helmut Bauhof, Heinz Kolb, Leiter der NeustadtWerke, der ehemalige Vize-

präsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), Peter Streng, sowie Sparkassen-Marketingleiterin Manuela Schreiberlmayer.

Urkunden für die Teilnehmer, die die meisten Touren absolviert hatten, gingen an Alfred Bauereiß aus Schauerheim, Erhard Beck aus Walddachsbach, Margarete Kilian aus Kotzenaurach, Hans Paulus aus Altheim, das Ehepaar Erwin und Inge Strelbe aus Gutenstetten, Helmut Schatz aus Bad Windsheim sowie Monika Weißfloch aus Neidhardswinden sowie natürlich Helmuth P. Schuh selbst.

Die Hauptgewinner sind Liselotte Kloha aus Krassolzheim, die sich über eine Reise nach Berlin freuen kann; Gerd Demel aus Emskirchen darf nach München reisen, und eine Weinprobe in Weimersheim gewann Else Mühlberger aus Diebach. Die Wurzelwichtel des Waldkindergartens in Neustadt trugen zur musikalischen Umrahmung bei und sangen ein Adventslied.



Die Teilnehmer der Benefizaktion „Strampeln in Franken“ bei der symbolischen Spendenübergabe im Neustädter Landratsamt. 3580 Euro kamen in diesem Jahr zusammen und wurden für gemeinnützige Zwecke übergeben. Foto: Christa Frühwald

## 3.580 Euro für gute Zwecke „erstampelt“

3.580 Euro an Spendengeldern erbrachte die diesjährige Benefiz-Sportaktion „Strampeln in Franken“. Organisator Helmuth P. Schuh ist seit 1999 der Motor der Benefizaktion und konnte insgesamt bereits 196.492 Euro an Spendengeldern für soziale Zwecke sammeln.

Die Spenden wurden in feierlichem Rahmen im Landratsamt übergeben. Schirmherr und Landrat Helmut Weiß lobte Schuhs Engagement. Unter den Spendenempfängern waren Christine Eberle von der Aktion Sternstunden in München, Sandra Besold, Leiterin des Neustädter Waldkindergartens „Wurzelwichtel“, sowie Pfarrer Leonhard Hewelt für den Kindergarten Sonnenblume in Oberzenn. Neustadts Bürgermeister Klaus Meier und C! audia Lang von der Polizei nahmen Spenden für die Jugendverkehrsschule Neustadt- Diebach entgegen. Bedacht wird zudem die Aktion „Blaulicht“. Als Tourpaten agierten Apotheker Helmut Bauhof, Heinz Kolb, Leiter der NeustadtWerke, der ehemalige Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), Peter Streng, sowie Sparkassen-Marketingleiterin Manuela Schreibelmayer. Schuh wollte die 200.000 Euro im kommenden Jahr noch voll machen, versprach er bei der Spendenübergabe.



Die Benefizaktion „Strampeln in Franken“ erbrachte heuer 3.580 Euro für soziale Zwecke.

Foto: Christa Frühwald

## Saisonende: Strampeln in Franken

Radbegeisterte fahren stattliche Spendensumme ein

Mit einer symbolischen Spendenübergabe am Landratsamt endete im Dezember die „Strampeln in Franken“ Saison 2018. Organisator Helmut P. Schuh und Schirmherr Landrat Helmut Weiß dankten allen Teilnehmern und Sponsoren.

Insgesamt fuhren die Teilnehmer einen Betrag von 3.580 Euro ein. Die Spendenempfänger (Waldkindergarten Wurzelwichte, Jugendverkehrsschule Neustadt a.d. Aisch-Diebach, Aktion Sternstunden, Aktion Blaulicht und Kindergarten Sonnenblume Oberzenn) freuten sich sehr über diese Unterstützung. Neun besonders fleißigen Radlern händigte Landrat Helmut

Weiß Dankesurkunden aus. Durch ihre Teilnahme an mindestens vier geführten und einer Solo-Radtour haben sie die Benefizaktion kräftig unterstützt. Die deutsche Zuckerrübenkönigin Alicia I. zog daneben die Radfahrer Gerd Deml aus Emskirchen, Liselotte Kloha aus Krassolzheim und Else Mühlberger aus Diespeck als Gewinner einer Verlosungsaktion unter den Teilnehmern.

Landrat Helmut Weiß freute sich über die erfolgreiche Aktion „Strampeln in Franken“, die nicht nur gesund, sondern verbunden mit einem sozialen Sinn und kulturellen Ereignissen auch viel Spaß mache.



Zur Abschlussveranstaltung der Benefizaktion „Strampeln in Franken“ finden sich zahlreiche Unterstützer, Mitmacher und Spendenempfänger am Landratsamt ein.